

# Konoha High

## NarutoxTemari

Von narutofa

### Kapitel 2: Keine Chance

Bei Temari und Co.

Alle unterhielten sich aufgereggt besonders über Naruto. Sie dachten alle außer Hinata das er noch genau so war wie früher und schon seinen nächsten Streich gegen einen der Lehrer planen würde. Temari schaute immer wieder traurig zu Naruto als keiner sie beobachtete und dachte dabei immer wieder an ihre Kindheit die sie mit Naruto verbracht hat. Als sie anfangen für Naruto neue Spitznamen zu erfinden wurde es Hinata zu viel und sie verließ die Gruppe da Temari auch mit machte. Sie sagte zu den anderen dass sie schon mal in die Klasse ging um ein Buch zu lesen. Alle waren erstaunt das Hinata so schnell wie möglich weg wollte. Temari wusste warum Hinata gegangen war, aber Temari hat mitgemacht um etwas den Schmerz zu vergessen den ihr Fehler ihr damals eingebracht hatte.

Bei Naruto

Er sah wie Hinata sich von der Gruppe entfernte und er dachte: „Es wurde wohl Hinata-chan zu viel das Gelabere von den anderen. Die habe bestimmt über mich gelästert und Hinata zu viel. Vielleicht kann ich mich ja jetzt in ruhe ohne das die anderen uns sehen sie begrüßen.“ Er erhob sich langsam und machte sich auf dem Weg die Richtung in die auch Hinata gegangen war.

Bei Temari und Co.

Sie bemerkten nicht das Naruto ging. Sie waren alle zu sehr mir Reden beschäftigt. Aber als Temari in einen Unbeobachten Moment wieder zu Naruto schauen wollte war er weg. Sie hatte aber keine Zeit lange nach zu denken das sie von Sakura gefragt wurde wenn sie die nächste Stunde hätten. Temari antworte sie Jiraiya in Biologie hätten, danach Kurenai in Politik und danach Gesichte bei Asuma und das je Wals Doppelstunden waren.

Die anderen seufzen nur und unterhielten sich weiter.

Bei Hinata

Sie war in der Klasse angekommen und dachte: „Ich fass es nicht das Temari-chan schon wieder mit gemacht hat. Sie war doch mal so gut mit Naruto befreundet. Aber das ist Vergangenheit.“ Sie war froh das keiner da sie setzte sich auf ihren Platz und begann ein Buch zu lesen. Aber sie hörte bald Schritte auf den Flur und sie guckte

Richtung Tür und dachte: „Vorbei ist es mit der Ruhe.“ Aber als sie sah wer da ankam fing sie an zu grinsen und sagte: „Naruto-kun was willst du den so früh den hier.“ „Na dasselbe könnte ich dich auch fragen. Aber ich kann es mir ja denken. Ich wollte dich jetzt richtig begrüßen. Das vorhin war doch nichts“, antwortete Naruto. Hinata stand auf und umarmte Naruto und sagte: „Ich freue mich das du wieder da bist. Ich habe dich vermisst Gaara und Kankuro auch. Aber leider sind die beiden zurzeit auf Klassenfahrt und kommen erst nächste Woche zurück. Wie war den deine Zeit in der USA.“ „Ich freue mich auch dich wieder zu sehen Hinata-chan. Das ist schade dass ich Gaara und Kankuro erst nächste Woche sehen kann. In der USA ist nicht besonderes passiert“, sagte Naruto und erwiderte ihre Umarmung. „Du hättest aber bescheid sagen können und nicht erst über Telefon als du schon dort was das ist nicht nett“, sagte Hinata gespielt streng. „Es tut mir Leid, aber du weißt doch wie es damals war. Ich hatte meine Gedanken nicht beisammen“, antwortete Naruto. „Ja du hast recht was Temari damals abgezogen hat war nicht nett“, sagte Hinata löste die Umarmung und setzte sich auf ihren Platz Naruto tat es ihr gleich und die beiden unterhielten sich was alles in den fünf Jahren passiert ist. Als es klingelte stand Naruto auf und setzte sich ans Fensterbrett damit sein Schauspiel nicht auf flog. Hinata lass ihr Buch weiter. Die Klasse füllte sich langsam wieder und als Jiraiya dann rein kam setzte sich auch Naruto wieder auf seinen Platz. Jiraiya begrüßte die Klasse und fing mit seinem Unterricht an.

#### Nach der Schule

Die Schüler der Klasse 10a hatten Glück den Asuma war krank und so fielen die letzten zwei Stunden aus. Naruto packte sofort seine Sachen und verschwand. Er gab Hinata nur ein unauffälliges Zeichen zum Abschied. Die anderen waren auch schnell mit einpacken fertig. Die Mädchen wollten etwas in die Stadt, aber Temari sagte ab mit der Ausrede dass sie noch etwas Wichtiges vorhat.

Die anderen glaubten ihr das und verabschieden sich von Temari. Temari rannte fast zum Tor. Als sie dort an kam sah sie nur wie Naruto um eine Ecke verschwand. Sie rannte ihn hinter her. Aber Naruto hatte einen großen Vorsprung. Temari rief: „NARUTO-KUN WARTE DOCH MAL BITTE.“ Naruto erkannte die Stimme sofort und hielt an. Er verfluchte in diesem Augenblick seine gute Erziehung. Temari kam angerannt und als sie bei Naruto an kam musste sie erst mal Luft holen. „Was willst du von mir Temari“, fragte Naruto kalt. Temari erschrak bei der Kälte in der Stimme von Naruto und sie sagte: „Ich will mit dir was klären Naruto. Wegen der Sache vor fünf Jahren.“ „Ich wüsste nicht was es noch zu klären gibt du hast doch damals laut und deutlich deine Meinung gesagt“, sagte Naruto noch kälter. „Ich habe das damals doch nicht so ernst gemeint Naruto-kun. Und ich wollte dich fragen ob eine Chance besteht das wir wieder einigermaßen Normal mit einander umgehen können“, sagte Temari mit etwas Angst und Hoffnung in der Stimme. „Meiner Meinung nach klang das was du vor fünf Jahren zu mir gesagt hast sehr ernst. Es besteht keine Chance dass wir wieder Normal wie du es nennst mit einander umgehen können. Du lebst dein Leben weiter und ich meins. Also gehe mir bitte von jetzt an aus dem Weg. Auf Wiedersehen“, sagte Naruto und ging. Temari schaute jetzt ganz traurig und sagte leise: „Ich habe dich damals sehr verletzt wenn du jetzt so mit mir redest. Ich war damals dumm.“ Temari musste mit der Fassung kämpfen und machte sich jetzt auch auf den Weg zu ihrem Haus.

Was werden Gaara und Kankuro sagen wenn sie Naruto sehen und wie wird Naruto sie

gegen über den beiden Verhalten? Das erfahrt ihr im Kapitel Das Wiedersehen